



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sven Krumbeck (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Schule und Berufsbildung

Kostenanteile der Kreise und kreisfreien Städte zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien

Vorbemerkung des Fragestellers:

Jährlich stellt die Landesregierung den Kreisen und kreisfreien Städten die Kostenanteile zur Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien nach §§ 52a und 53 Urheberrechtsgesetz in Rechnung.

1. Wie haben sich die Kostenanteile in den Jahren 2012, 2013 und 2014 entwickelt? Es wird gebeten, die Frage aufgeschlüsselt nach Kreisen und kreisfreien Städten sowie Schularten zu beantworten.

Antwort:

Die Kostenanteile zur Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche nach §§ 52 a und 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) - aufgeschlüsselt nach Kreisen und kreisfreien Städten - der Jahre 2012 bis 2014 können der Anlage entnommen werden. Eine Aufschlüsselung nach Schularten kann nicht erfolgen, da sich die Kostenanteile nach

der Bevölkerungszahl in den jeweiligen Kreisen und kreisfreien Städten und nicht nach Schulen bzw. Anzahl der Schülerinnen und Schüler bemessen.

2. Wie erklärt die Landesregierung diese Entwicklung?

Antwort:

Die Entwicklung der Kostenanteile für die Kreise und kreisfreien Städte hängt maßgeblich von den Gesamtkosten ab, die der Vertragspartner, die Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort), den Ländern insgesamt jährlich in Rechnung stellt. In einem zweiten Schritt werden die Kostenanteile regelmäßig festgelegt in Abhängigkeit von den Bevölkerungszahlen der Kreise und kreisfreien Städte. Aus der Anlage sind sowohl die Entwicklung der Gesamtkosten nach §§ 53 und 52a UrhG als auch die jeweiligen Kostenanteile der Kreise und kreisfreien Städte ersichtlich.

**Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche
für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien und Intranet-Nutzung gemäß § 52a und § 53 UrhG**

Kreise/ Städte	Bevölke- rung- am 30.06.2011	Bevölke- rung- am 30.06.2012	Summe 2012	Summe 2013	Summe 2014
Dithmarschen	134.517,00	14.509,29 €	133.341	15.187,00 €	132.848
Lauenburg	187.185,00	20.190,19 €	187.485	21.353,82 €	188.981
Nordfriesland	165.756,00	17.878,82 €	163.030	18.568,48 €	162.369
Ostholstein	204.513,00	22.059,19 €	198.164	22.570,11 €	198.142
Pinneberg	304.065,00	32.797,11 €	297.970	33.937,60 €	300.742
Plön	133.876,00	14.440,17 €	127.023	14.467,41 €	126.531
Rendsburg-Eckernförde	269.672,00	29.087,40 €	268.445	30.574,83 €	268.161
Schleswig-Flensburg	197.659,00	21.319,93 €	195.382	22.253,26 €	194.819
Segeberg	259.530,00	27.993,44 €	261.480	29.781,54 €	263.013
Steinburg	132.540,00	14.296,06 €	130.432	14.855,68 €	130.115
Stormarn	230.287,00	24.839,23 €	231.929	26.415,83 €	234.405
Flensburg	88.695,00	9.566,83 €	82.835	9.434,59 €	83.550
Kiel	239.788,00	25.864,05 €	237.906	27.096,58 €	240.316
Lübeck	210.443,00	22.698,84 €	211.212	24.056,23 €	212.548
Neumünster	76.941,00	8.299,01 €	77.223	8.795,40 €	77.103
Gesamt Kreise / Städte	2.835.467,00	305.839,56 €	2.803.857	319.348,36 €	2.813.643
Landesanteil		2.556,44 €		2.577,64 €	2.577,64 €
Gesamt:		308.395,99 €		321.926,00 €	383.798,00 €
Gesamtkosten, die nach § 53 UrhG auf die Länder umgelegt werden:					
festgelegter Anteil S-H nach § 53 UrhG:		8.346.000,00 €		9.630.000,00 €	10.772.000,00 €
zuzüglich festgelegter Anteil S-H nach § 52a UrhG:		293.594,99 €		307.125,00 €	364.826,00 €
Gesamtanteil S-H		14.801,00 €		14.801,00 €	18.972,00 €
		308.395,99 €		321.926,00 €	383.798,00 €